

K U N D M A C H U N G

Am Montag, den 18.02.2013 fand um 20.00 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

T a g e s o r d n u n g

- 1) Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zu der vom Bürgermeister vorgelegten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012.
- 2) Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Winterdienst-Vertrag für die Siedlung Holzeben, abgeschlossen zwischen dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verkehr und Straße und der Gemeinde Schmirn.
- 3) Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen der Bergrettung St. Jodok um Übernahme der Kosten für den Mehrzwecksaal beim Bergsicherheitstag.
- 4) Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Übernahme der anteiligen Kosten für die Sanierung des Weges Geraerhütte – Tuxerjochhaus.
- 5) Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Schreiben von Leitner Martin bezüglich einer Grundabtretung zur Errichtung einer Bachverbauung.
- 6) Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen von Muigg Martin um Kauf einer Teilfläche der Gp. 1100/1, KG Schmirn.
- 7) Allfälliges:

E r l e d i g u n g

1. Der Bürgermeister hat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 vorgelegt. Die Jahresrechnung weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von € 1.595.976,09 und Ausgaben in Höhe von € 1.578.078,09 auf. Es ergibt sich somit ein Überschuss in Höhe von € 17.898,--.

Die größten Ausgaben im Jahre 2012 waren:

Beitrag an den Gemeindeverband für ausgeschiedene Bürgermeister € 22.325,--; Wartungsverträge Computeranlage und Kopiergerät € 13.834,18, Heizöl Gemeindehaus € 10.335,47; Schülertransporte € 14.600,--; Beiträge für Schulen € 63.652,49 (VS St. Jodok Betriebsbeitrag € 4.268,17; HS Gries Betriebsbeitrag € 45.838,37; Sonderschule Betriebsbeitrag € 4.800,--, Polytechnischer Lehrgang Betriebsbeitrag € 2.868,--; Kindergarten St. Jodok Betriebsbeitrag € 5.877,95); Beitrag an die Landesmusikschule € 22.681,80; Beiträge für Sozialhilfe, Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt € 91.933,-- (davon Sozialhilfebeitrag € 14.208,--; Familienpflegezuschuss € 316,--; privatrechtliche Sozialhilfe € 29.040,--; Behindertenbeitrag € 40.227,--; Jugendwohlfahrtsbeitrag € 8.142,--), Kostenanteil Heimkosten € 18.901,86; Investitionsbeitrag Annaheim € 13.086,--; Sanitätssprengelbeitrag € 8.228,32; bodengebunden Notfallrettung € 7.205,36; Landeskrankenhaus Hall € 15.051,60; Landeskrankenanstaltenfinanzierungsfonds € 93.124,80; Instandhaltung Fahrzeuge (Traktor) € 15.979,59; Sanierung Hochwielweg € 30.000,--; Asphaltierung Gemeindewege € 22.487,30; Errichtung Salzlager € 7.574,48; Ankauf Gemeindetraktor € 115.086,65; Ankauf Schneefräse € 29.000,--; Behebung Katastrophenschäden € 7.422,83; Investitionsbeitrag Lawinenverbauung € 22.521,74; Investitionsbeitrag Bachverbauung € 23.663,54; Verbrauchsgüter Streusand, Streusalz € 11.081,41; Erweiterung und Sanierung Straßenbeleuchtung € 52.202,67; Sanierung Wasserleitung Leite € 7.028,40; Schuldendienst € 212.817,02 (davon Tilgung € 188.098,22 und Zinsen € 24.718,80); Beitrag Verbandskanal € 43.675,54 (davon Betriebsbeitrag € 37.315,44; Schuldendienstbeitrag € 6.360,10); Müllabfuhr € 18.197,0— Vorarbeiten Kraftwerk Wildlahnerbach € 16.158,68; Landesumlage € 10.259,56;

Die Jahresrechnung wird vom Kassier erläutert und anschließend übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an seinen Stellvertreter und verlässt das Sitzungszimmer. Der Gemeinderat erhält nun die Möglichkeit zur Jahresrechnung Stellung zu nehmen. Nachdem alle Fragen beantwortet sind erklärt Eller Christian vom Überprüfungsausschuss, dass die Jahresrechnung am 11.02.2013 vorgeprüft wurde. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Der Bürgermeisterstellvertreter stellt daher den Antrag die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Vom Amt der Tiroler Landesregierung wurde der Vertragsentwurf für die Übernahme des Winterdienstes durch die Siedlung Holzeben vorgelegt. Der Bürgermeister verliest den Entwurf und der Gemeinderat nimmt diesen vollinhaltlich zur Kenntnis. Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Vertrag unterzeichnet wird.

3. Von der Bergrettung Ortsstelle St. Jodok wurde am 05.01.2013 der Bergsicherheitstag im Gemeindesaal durchgeführt. Für diese Veranstaltung wurden die Mietkosten in Höhe von € 118,70 vorgeschrieben. Die Bergrettung hat um Übernahme dieser Kosten durch die Gemeinde angesucht, da sie den Großteil des durch den Getränkeverkauf eingenommen Gewinns ausmachen. Beim Bergsicherheitstag handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung, bei der sonst keine Einnahmen zu erzielen sind. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Rechnung über € 118,70 von der Gemeinde übernommen wird. Dieser Betrag ist als einmalige Förderung der Bergrettung anzusehen.
4. Für die Sanierung und Verlegung des Weges von der Geraerhütte zum Tuxerjochhaus wurden der Gemeinde Vals Rechnungen in Höhe von € 5.281,67 vorgelegt. In Gesprächen mit dem Tourismusverband wurde vorgeschlagen, dass die Rechnung von den Gemeinden Vals, Schmirn und dem Tourismusverband zu je 1/3 übernommen wird. Der Gemeinderat nimmt diesen Vorschlag zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass 1/3 der Kosten übernommen werden.
5. Bei der Verhandlung über die Bachverbauung im Bereich der Einbindung des Valser- und Schmirnbaches hat sich herausgestellt, dass vom angrenzenden Grundstück von Leitner Martin (Gp. 14 u. 15) eine Fläche von insgesamt 21 m² benötigt wird. Leitner Martin ist bereit den Grund zur Verfügung zu stellen, wenn er dafür im Bereich seines Hauses flächengleichen Ersatzgrund erhält. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt mit 10 Zustimmungen, dass der Grundtausch in der vorgeschlagenen Weise durchgeführt werden soll. Leitner Martin enthält sich der Stimme.
6. Muigg Martin hat um Kauf eines Teilgrundstückes der Gp. 1100/1 mit einem Ausmaß von ca. 370 m² angesucht. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der Grund zu den in der Sitzung 09.10.2006 festgesetzten Bedingungen verkauft wird.
7. Allfälliges:
 - a. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die Landtagswahl am 28.04.2013 von den Parteien folgende Wahlbehörden namhaft gemacht wurden:

Gemeindewahlbehörde zugleich Sprengelwahlbehörde Schmirn I:

Wahlleiter: BM Vinzenz Eller

Wahlleiter-Stellvertreter BM-Stv. Lambert Hörtnagl

Beisitzer:

Josef Jenewein

Alfred Riedl

Wolfgang Eller

Anton Zach

Josef Zach

Ersatzbeisitzer:

Martin Eller

Hubert Lutz

Erich Zingerle

Johann Zingerle 32

Josef Auer

Sprengelewahlbehörde Schmirn II:

Wahlleiter: Martin Leitner

Wahlleiter-Stellvertreter Christoph Riedl

Beisitzer:

Hubert Auer

Dietmar Auer

Matthias Kröll

Ersatzbeisitzer:

Martin Muigg

Gerhard Eller

Gerhard Auer

Sonderwahlbehörde:

Wahlleiter: Alois Auer

Wahlleiter-Stellvertreter: Ernst Jenewein

Beisitzer:

Christian Eller

Stephan Hörtnagl

Friedrich Eller

Ersatzbeisitzer:

Franz Staud

Leonhard Peer

Matthias Eller

Die Öffnungszeiten der Wahllokale werden folgendermaßen festgesetzt:

Wahlsprengele Schmirn I von 7.00 – 13.00 Uhr

Wahlsprengele Schmirn II von 7.00 – 12.00 Uhr

- b. Am Sonntag, den 14. April findet die Gebietsausstellung des Tiroler Rinderzuchtverbandes (Fleckvieh) in Rotholz statt. Der Fleckviehzuchtverband hat um Gewährung einer Spende angesucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Ehrenpreis um € 200,-- gekauft wird.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 19.02.2013

Abgenommen am: